ADONAI-JESUS, König des Friedens

Kalendertag: 4. Sonntag im Juni / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (ls. 9, 2 u. 6 / Ps. 92,1)

Licht leuchtet über uns, denn ADONAI-JESUS wird kommen. Sein Name ist: der Wunderbare, Gott, Friedensfürst, Vater der Zukunft. Sein Königtum nimmt nie ein Ende. Der Herr ist König, mit Hoheit hat Er Sich umhüllt; dem Herrn dient Heldenkraft als Kleid und Gurt. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens,

dass ich liebe, wo man hasst;

dass ich verzeihe, wo man beleidigt;

dass ich verbinde, wo Streit ist;

dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;

dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;

dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;

dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert:

dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten.

nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;

nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;

nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;

wer sich selbst vergisst, der findet;

wer verzeiht, dem wird verziehen;

und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Lesung (Röm. 14, 17-19)

Brüder! Das Reich Gottes besteht nicht in Essen und Trinken, sondern in Gerechtigkeit, Frieden und Freude im Heiligen Geist. Wer darin Christus dient, ist Gott wohlgefällig und den Menschen angenehm. So wollen wir nach dem streben, was zum Frieden und zur gegenseitigen Erbauung dient. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 121, 7-8)

Es herrsche Friede in deinen Mauern und Überfluss in deinen Wohnungen. Um meiner Brüder und Freunde willen, wünsche ich: Friede sei mit dir!

Allelujavers (Ps. 54, 23)

Alleluja, alleluja. Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird dich ernähren. Alleluja.

Verherrlichungsgebet (nach Ps. 71)

Gott, gib dein Richteramt dem König, dein gerechtes Walten dem Königssohn! Er richte dein Volk in Gerechtigkeit und deine Bedrängten nach Recht! Leben wird Er, solange die Sonne scheint und leuchten der Mond, von Geschlecht zu Geschlecht!

Er steigt hernieder wie Regen auf die Gefilde, wie strömender Regen, der die Erde tränkt. In seinen Tagen erblüht die Gerechtigkeit, es geht auf die Fülle des Friedens, bis der Mond nicht mehr scheint.

Erlösen wird Er den Armen, der zu Ihm aufschreit, den Verlassenen, dessen sich keiner erbarmt. Gepriesen sei ADONAI-JESUS, Israels Gott, der allein Wunder wirkt!

Ja, gepriesen sei sein herrlicher Name in Ewigkeit, und die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit! Gloria! Alleluja! Hosianna.

Triumphgebet (4 Mos. 6, 24-26)

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 20, 19-22)

Am Abend jenes Tages, des ersten nach dem Sabbat, während die Jünger an dem Orte, wo sie waren, die Türen aus Furcht vor den Juden verschlossen hatten, kam Jesus, stand in ihrer Mitte und sprach zu ihnen: «Friede sei mit euch!» Nach diesen Worten zeigte Er ihnen Seine Hände und Seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Wieder sprach Jesus zu ihnen: «Friede sei mit euch! Wie Mich der Vater gesandt hat, so sende Ich euch.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (Mt. 10, 12/13)

Beim Betreten des Hauses entbietet ihm den Gruss: «Friede sei diesem Haus!», und ist das Haus dessen würdig, soll euer Friedenswunsch über es kommen; ist es dessen nicht würdig, soll euer Friedenswunsch zu euch zurückkehren. (Alleluja)



Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, wir bringen Dir das makellose Friedopfer aller Zeiten dar. Lass Dich wiederversöhnen mit der ganzen Menschheit und gib uns Deinen göttlichen Frieden. Durch Adonai-Jesus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater, Ewiger Gott. Du hast Deinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus, den König des Weltalls, mit dem Öle der Wonne gesalbt. Vereint mit der Göttlichen Miterlöserin MARIA bringt Dein innigstgeliebter Sohn sich in allen heiligen Messopfern auf dem Altare des Kreuzes als ein makelloses Friedopfer dar und vollzieht so gnadenvoll die Erlösung der Menschen. *ADONAI-JESUS wird als Friedensfürst* der Menschheit den wahren Frieden bringen, in MARIA, Seiner Göttlichen Braut und Mutter. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Joh. 14,27)

«Den Frieden hinterlass Ich euch, Meinen Frieden gebe Ich euch», so spricht der Herr. (Alleluja)

Schlussgebet

Dreifaltiger Gott, Du Urheber und Freund des Friedens. Dich erkennen heisst leben und Dir dienen heisst herrschen. Lass Dich, allmächtiger Gott, von MARIA, die Königin des Friedens mit der ganzen Menschheit wiederversöhnen. So brauchen wir uns vor keinen feindlichen Angriffen zu fürchten. Durch Adonai-Jesus, den Herrn und König.